

Neun Menschen aus NRW wurden ausgezeichnet als vegan-freundlich

Die Tierrechtsorganisation PETA hat für 2018 neun Menschen der Studierendenwerke NRW als vegan-freundlich ausgezeichnet.

Um die vegan-freundlichste Mensa Deutschlands zu ermitteln, hat sich PETA zusammen mit dem Dachverband, das Deutsche Studentenwerk, an alle 58 deutschen Studierendenwerke gewandt und um die Teilnahme an einer Umfrage gebeten.

Mithilfe eines Fragebogens wurde eine Übersicht über das vegane Angebot in den jeweiligen gastronomischen Einrichtungen der Studentenwerke erstellt (Stand: Oktober 2018). PETAs Einladung haben insgesamt 37 Studentenwerke angenommen und ihre jeweils vegan-freundlichste Mensa ins Rennen geschickt.

PETA bewertet die Menschen der Studentenwerke unter anderem nach dem Umfang des veganen Angebots, der Schulung des Mensapersonals oder ob es Pflanzenmilch gibt für den Kaffee. Diesmal beteiligten sich 37 der insgesamt 58 Studenten- und Studierendenwerke an der PETA-Umfrage.

NRW sehr erfolgreich vertreten

Das vegane Angebot der Studierendenwerke NRW wurde erneut ausgezeichnet. Diesmal wurden neun der zwölf Studierendenwerke für das Angebot von veganen Speisen und Getränken in Ihren Menschen ausgezeichnet.

Mit jeweils drei Sternen wurden ausgezeichnet:

- Die Hauptmensa Duisburg des Studierendenwerks Essen-Duisburg
- Die Mensa RUB Bochum des Akademischen Förderungswerks
- Die Mensa Nassestraße des Studierendenwerks Bonn
- Die Mensa Forum des Studierendenwerks Paderborn
- Die Mensa Academica des Studierendenwerks Aachen
- Die Zentralmensa AR des Studierendenwerks Siegen
- Die Hauptmensa des Studierendenwerks Dortmund
- Die Mensa am Ring des Studierendenwerks Münster

Die Mensa X des Studierendenwerks Bielefeld erhielt zwei Sterne.

Bewertungsfazit drei Sterne

Ein Großteil der teilnehmenden Menschen besticht durch tägliche vegane Angebote, Pflanzendrinks und geschultes Personal. Veganismus ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen – das haben auch die

Neun Menschen aus NRW wurden ausgezeichnet als vegan-freundlich

Studierendenwerke erkannt und setzen auf vegane Gerichte. Tägliche vegane Desserts und Angebote in den Cafeterien sind die zukunftsweisenden Tendenzen. Im Hinblick auf Werbung und zusätzliche Aktionen für vegane Gerichte besteht bei den meisten Menschen noch Verbesserungspotenzial; solche Maßnahmen helfen, die veganen Gerichte weiter zu etablieren und ein breiteres Publikum anzusprechen. Verschiedene Möglichkeiten, wie Monitore in den Mensen oder Social-Media-Posting, werden von vielen Studierendenwerken schon heute genutzt.

Vor allem die Gemeinschaftsverpflegung hat einen großen Anteil daran, dass die Ernährung veganer und damit klimafreundlicher wird. In den nächsten Jahren wird hier noch weiterer Ausbau stattfinden müssen.

Bewertungsfazit zwei Sterne

Die Menschen aller Studierendenwerke mit 2 Sternen bieten fast jeden Tag ein veganes Gericht an - eine sehr gute Basis für die tägliche Mahlzeit in der Mensa, auch wenn es sich teilweise nur um Suppen und Eintöpfe handelt. Leider fehlt es in einigen Fällen an speziellen Schulungen, die einen Beitrag dazu leisten, die vegane Ernährung beim Personal und bei den Gästen bekannter zu machen - und so dabei helfen, dass auch das vegane Essen öfter bestellt wird. Pflanzendrinks, eine gute Alternative im Kaffee für Veganer und Menschen mit Laktoseintoleranz, sind auch in Mensen mit 2 Sternen teilweise nicht erhältlich.

Statement vom Generalsekretär des DSW, Herrn Achim Meyer auf der Heyde:

„Veganes Essen ist eine der Stärken der Studenten- und Studierendenwerke. (...) Die Hochschulgastronomie der Studenten- und Studierendenwerke, die bundesweit mehr als 900 Menschen und Cafeterien betrieben, gehen mit aktuellen Ernährungstrends mit und haben sich gut auf die unterschiedlichen Ernährungsweisen der Studierenden eingestellt. In der Mensa werden alle satt und glücklich, auch Veganerinnen und Veganer.“



- [Die Pressemitteilung von PETA](#)
- [Die Pressemitteilung des DSW](#)
- [Die Pressemitteilung des Studierendenwerks Münster](#)

Neun Menschen aus NRW wurden ausgezeichnet als vegan-freundlich

- [Die Pressemitteilung des Akademischen Förderungswerkes](#)
-

Pressekontakt bei PETA Deutschland:

Valeria Goller
Teamleitung Pressestelle
Telefon: 0711 860591 521
ValeriaG@peta.de

Bildnachweis: PETA Deutschland e.V. und Deutsches Studentenwerk e. V.